

Niederschrift
über die 14. Sitzung des 5. Beirates für Seniorinnen und Senioren
der Landeshauptstadt Kiel
am Donnerstag, 06.05.2010, 9:30 Uhr,
im Magistratssaal

Beginn : 09.30 Uhr Ende: 12.35 Uhr

Anwesende Beiratsmitglieder:

- Frau Butenschön
- Herr Bröer
- Herr Kätelhön
- Herr Klagge
- Frau Koch
- Herr Niedergesäss
- Frau Petersen
- Frau Packbier
- Herr Pries
- Herr Rakow
- Herr Rahn
- Frau Scheffer
- Frau Scholz
- Herr Schmidt
- Frau Schunke
- Herr Sachse
- Herr Dr. Stephan
- Frau Stöckmann
- Frau Voß
- Herr Zimmermann

Entschuldigte Beiratsmitglieder:

- Herr Böttcher
- Herr Hannemann
- Herr Mehlhorn
- Herr Wolff

Schritfführerin: Frau Wilimzig

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Rahn eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden, darunter Ratsherrn Bernd Jenning von der Ratsfraktion Direkte Demokratie, Ratsherrn Heinz Malonn von der CDU Ratsfraktion, Frau Inci Necan Krah vom Forum für Migration, Vertreter der Gewerkschaften und alle weiteren Gäste.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift vom 01. April 2010

Die Niederschrift wird mit den folgenden Änderungen/Ergänzungen (Fettdruck) einstimmig genehmigt:

zu TOP 5 Seniorinnen und Senioren fragen und regen an:

Aus dem Kreis der Beiratsmitglieder regt Frau Scheffer die Teilnahme des Beirates am Stadtteilstfest am 03.07.2010 in **Kroog** an. Die anschließende Diskussion macht deutlich, dass weitere Stadtteilstfeste am 29. Mai 2010 in **Wellsee**, Mettenhof und zeitgleich in der Wik anstehen und der Beirat dort gerne vertreten sein möchte.

TOP 4 Seniorinnen und Senioren fragen und regen an

a) Frau Voß berichtet von ihrer Teilnahme an einer Veranstaltung zur Barrierefreiheit.

b) Es stellt sich Frau Ina Wulff, Studentin im Fach Volkskunde/Europäische Ethnologie an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel mit ihrem Projekt vor. Sie möchte sich im Rahmen ihrer Magisterarbeit mit der Situation in Schleswig-Holstein in der Zeit um 1945 befassen und interessiert sich besonders für die Dorfstruktur und das Gemeindeleben, die durch Flüchtlinge und Vertriebene Veränderungen erfahren haben. Hierfür wirbt sie im Beirat um weibliche Zeitzeugen.

Ergebnis: Zur Kenntnis genommen.

TOP 5 Vorstellung „Integriertes Stadtentwicklungskonzept Kiel (INSEKK)“

Herr Gosmann, Amtsleiter des Stadtplanungsamtes der Landeshauptstadt Kiel und Herr Lohse aus dem Bereich Landschafts- und Freiraumplanung des Stadtplanungsamtes stellen in einer Zusammenfassung das Integrierte Stadtentwicklungskonzept Kiel vor. In der anschließenden gemeinsamen Diskussion mit den beiden Referenten werden vom Beirat bereits Hinweise gegeben, wo das Papier noch ergänzt werden sollte.

Ergebnis: Zur Erarbeitung der Stellungnahme bis 09.07.2010 durch die Fachgruppe „Ältere Menschen im öffentlichen Verkehrsraum“ des Beirates bittet Herr Rakow um fünf Exemplare in Farbe.

TOP 6 Mitteilungen des Vorstands

a. Die nächste Veranstaltung „Musik am Nachmittag“ wird am 26.10.2010 um 15:00 Uhr in der Matthias-Claudius-Kirche stattfinden. Herr Klagge konnte für diese Veranstaltung den Polizeichor gewinnen.

b. Es liegen für das Erste Hilfe Training durch die Johanniter-Unfall-Hilfe fünf Terminvorschläge vor: Montag 10.05., Mittwoch 12.05., Montag 17.05., Montag 14.06. und Mittwoch 16.06.2010 jeweils in der Zeit von 9:30 bis 16:30 Uhr. Die Kosten betragen ab 10 Personen 15,- Euro pro Teilnehmer. In der folgenden Abstimmung einigen sich die Beiratsmitglieder auf Montag, den 14.06.2010.

c. Zum Beschwerdebrief des Beirates an die Stadtpräsidentin und den OB berichten Herr Rahn und Herr Rakow aus dem gemeinsamen Gespräch mit Herrn James-Herbert Lundzien und Frau Bettina Poullain am Donnerstag, den 29.04.2010.

d. Brief zum Jubiläum 20 Jahre Beirat für Seniorinnen und Senioren. Das von Herrn Rahn an alle Beiratsmitglieder als Tischvorlage verteilte Antwortschreiben des Oberbürgermeisters und der Stadtpräsidentin löst eine lebhafte Diskussion aus. Zur Ratsversammlung am 07.10.2010 wird die Fachgruppe „Öffentlichkeitsarbeit“ einen Bericht ausarbeiten und einen Artikel in den Kieler Nachrichten anstreben. Alle Beiratsmitglieder möchten bitte eventuelle Beiträge an die Fachgruppe leiten. Auf einen Jubiläumsempfang im November und auf

die „Festschrift“ wird verzichtet. Dafür sprechen sich die Beiratsmitglieder für eine interne Feier nach der Sitzung im November im Ratskeller oder im Hotel an der Hörn aus.

e. An der **Mitgliederversammlung (Mv) des Landesseniorenrates** am 28. April 2010, 10:00 Uhr in Brockstedt haben fünf Mitglieder des Beirates teilgenommen. Herr Rahn berichtet ausführlich zu den Tagesordnungspunkten.

f. Herr Rahn informiert über die erhaltene Kopie des Schreibens des Ehepaars Trube vom 12.4.2010 an den Beirat zum Thema „Gefährdung der Fußgänger durch Radfahrer in der Dahlmannstraße“. Dieses Schreiben ist von Familie Trube parallel an den Fahrradbeauftragten, den Oberbürgermeister, das Ordnungsamt, den Ortsbeirat und an die Polizeidienststelle (Falckwache) zur Kenntnis gegeben worden.

Ergebnis: Zur Kenntnis genommen.

TOP 7 Berichte

Aus den Fachgruppen:

- „Schutz und Sicherheit“

Herr Klagge berichtet aus der letzten Sitzung der Fachgruppe im April, in der unter anderem auch der Film „Senioren im Visier von Gaunern und Betrügern“ gezeigt wurde. Dieser informative Film soll nun auch in einer der nächsten Beiratssitzungen im Rathaus allen Mitgliedern gezeigt werden.

Zur nächsten Sitzung der Fachgruppe am Donnerstag, den 27.05.2010 in der Zeit von 9:30 bis 12:00 Uhr, Raum 119a ist als Referent Herr Schwerdtfeger von der Polizeidirektion zum Thema „Zivilcourage“ eingeladen.

Die Verwaltung wird gebeten zu klären, ob die Möglichkeit für eine Ausnahmegenehmigung zur Parkplatznutzung für die Dauer der Beiratssitzung im Magistratssaal Anwendung finden kann.

- „Öffentlichkeitsarbeit“

Herr Sachse berichtet über die Neugestaltung des Flyers des Beirates für Seniorinnen und Senioren. Der Neudruck soll wieder eine Auflage von 2000 Stück umfassen. Die Kosten werden aus dem Etat des Beirates getragen.

- „Wohnen und Pflege im Alter“

Frau Petersen berichtet über einen in der „Bild-Zeitung“ erschienenen Artikel zum Thema „Lupen an Einkaufswagen“. Weiterhin spricht sie das Thema „Wohngemeinschaften/Hausgemeinschaften an.“

Herr Rahn macht auf die nächste Sitzung der Fachgruppe am 25.05.2010 um 14:00 Uhr in Raum 119a im Amt für Familie und Soziales aufmerksam, zu der auch ein Gespräch mit dem Leiter des Amtes für Wohnen und Grundsicherung, Herrn Wagner vorgesehen ist.

- „Ältere Menschen im öffentlichen Verkehrsraum“

Herr Rakow berichtet aus der Fachgruppe zum Thema „Schließung von Postbankfilialen“. Die Unterschriftenaktion des Beirates, gerichtet an die Post, wird von dieser unbeeindruckt fortgeführt. Die Fachgruppe wird zu diesem Vorgehen ein Schreiben entwickeln, das an die Rentenversicherung Bund und Land gerichtet sein wird.

Zum Thema „Umzugshilfe für Senioren“ weist Herr Rakow auch auf private Dienstleister hin und verteilt einen Flyer der Firma S.U.N. Senioren-Umzugshilfe-Nord.

Herr Kätelhön berichtet über ein Gespräch, das diesbezüglich mit Frau Sittel vom Amt für Wohnen und Grundsicherung stattgefunden hat.

- Aus weiteren Gremien:

Frau Scholz berichtet von ihrer Teilnahme an der Sitzung des Forums für Migratinnen und Migranten am 23.04.2010 zu den Themen „Mehr Sensibilität zur Häuslichen Gewalt“ und „Mehr Begeisterung für die Kommunale Politik“.

Ergebnis: Zur Kenntnis genommen.

Aus den Ausschüssen:

Im Sozialausschuss wurde die Vorlage zur Liste der barrierefreien Gebäude und Plätze behandelt. An der Beratung über die Fortschreibung der Liste nehmen am 02.06.2010 um 11:00-13:00 Uhr im Rathaus Mitglieder aus der Fachgruppe „Ältere Menschen im öffentlichen Verkehrsraum“ teil.

Frau Schunke berichtet aus dem Kulturausschuss. Die Gebühren in den Museen werden angehoben.

Der Bauausschuss tagt am 06.05.2010. Herr Schmidt berichtet, es stehen keine seniorenrelevante Themen auf der Tagesordnung.

Ergebnis: Zur Kenntnis genommen.

TOP 8 „Berichte aus Ämtern und Betrieben“

Frau Wilimzig aus der Leitstelle „Älter werden“ macht auf eine Veranstaltung im Rahmen des Seniorenpasses am Freitag, den 03.09.2010 in der Zeit von 10:00-12:00 Uhr aufmerksam. Die KVG lädt Seniorinnen und Senioren zu einem Besuch und Gesprächen ein. Treffpunkt ist der neue Umsteiger am Bahnhof. Hier besteht für die Beiratsmitglieder die Möglichkeit zur Teilnahme. Wenn vom Beirat gewünscht, kann aber auch ein extra Termin für die Fachgruppe „Ältere Menschen im öffentlichen Verkehrsraum“ mit der KVG vereinbart werden. Auch der Beirat für Menschen mit Behinderung, hier ist es die Fachgruppe „ÖPNV“, ist informiert.

Ergebnis: Zur Kenntnis genommen.

TOP 9 Verschiedenes, Termine, Einladungen

Verschiedenes:

- Der Kieler Pflegeverbund e. V. macht auf seine Festschrift „5 Jahre Kieler Pflegeverbund e. V.“ aufmerksam. Die Verwaltung wird gebeten von dieser Broschüre 24 Exemplare für den Beirat anzufordern.
- Einladung zur Informationsveranstaltung „Mediation für Senioren und Angehörige“ am Donnerstag, 20. Mai 2010 um 14:30 Uhr in der Begegnungsstätte Heiligengeist in der Waitzstraße 58a.
- Herr Rahn macht auf die Einladung zur Fachtagung „Netzwerkentwicklung in der Seniorenpolitik in Schleswig-Holstein“ am 26. Mai 2010 aufmerksam.
- Die Beiratsmitglieder Frau Scheffer und Herr Rakow machen auf einen Zeitungsartikel, der im Elmschenhagener Stadtanzeiger gedruckt wurde, aufmerksam. Sie berichten von ihrem Interview zur inhaltlichen Arbeit des Beirates für Seniorinnen und Senioren der Landeshauptstadt Kiel.
- Herr Rahn macht auf das Programm Sommerforum Generationendialog, Schirmherr Dr. Heiner Garg, Minister für Arbeit, Soziales und Gesundheit des Landes Schleswig-Holstein vom 09. bis 10. Juli 2010 aufmerksam.
- Herr Rahn berichtet, dass einige Beiratsmitglieder das Sitzungsgeld für das erste Quartal 2010 noch nicht erhalten haben. Er weist darauf hin, dass nach Beschluss des Beirates der Betrag jeweils zum letzten Arbeitstag eines Quartals den Beiratsmitgliedern zugegangen sein sollte. Wenn dies bis heute nicht passiert ist, ist dies nicht in Ordnung.

Ergebnis: Zur Kenntnis genommen.

gez. Günter Rahn
-Vorsitzender-

gez. Kerstin Wilimzig
-Geschäftsführung-